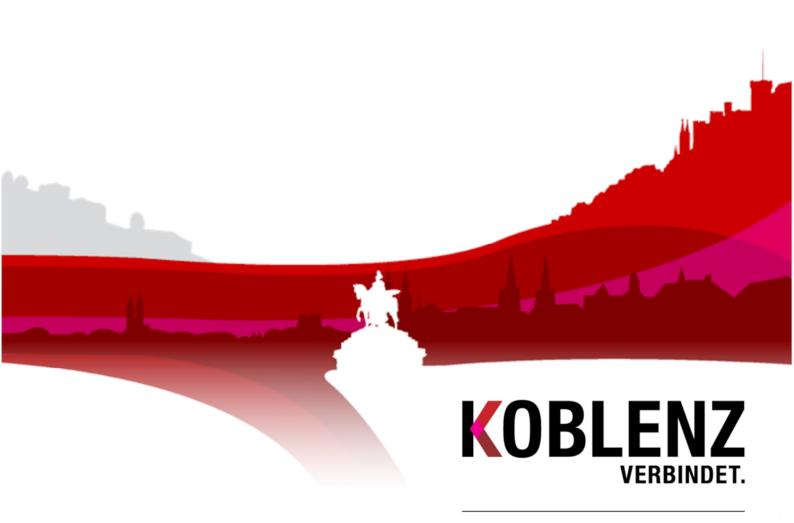
KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



Kommunalstatistik und Stadtforschung

Aktualisierungsstand: 01.03.2022

Stadt Koblenz Der Oberbürgermeister Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244 Fax: (0261) 129-1248

E-Mail: _<u>Statistik@stadt.koblenz.de</u>_ Internet: www.statistik.koblenz.de. Newsletter: www.newsletter.koblenz.de.

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null

0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten

. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten

.. Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist

r berichtigte Angabe

p vorläufige Zahl

s geschätzte Zahl

* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: März 2022

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter .www.statistik.koblenz.de. zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet



© Stadt Koblenz, 2022 Postfach 20 15 51 56015 Koblenz

Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbrie	efs	3
2 Aufbau der Steckbrieftabellen		4
3 Verzeichnis der Steckbrieftabellen		5
3.1 Demographische Strukturdaten		6
3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach I	Privathaushalten	8
3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölk	erungsbewegungen	10
3.4 Wohnraumstrukturen		12
3.5 Arbeitsmarkt und Soziales		14
3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an	infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet	16
3.7 Wahlergebnisse		18
4. Stadtteilprofil im graphischen Überblic	k	21
Stadtteilprofil Teil 1: Demographie		22
Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorg	gung, Wahlbeteiligung	23
5. Verzeichnis der Adressenbereiche des	Stadtteiles	24

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs

Das Raumbezugssystem der kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz teilt das Stadtgebiet in 30 Stadtteile ein. Die Bandbreite der Einwohnerzahlen – der kleinste Stadtteil (Stolzenfels) zählt rund 370 Einwohner, der größte (Metternich) mehr als das 25-fache davon – ist nur ein Beispiel für das große Spektrum unterschiedlicher demographischer, wohnräumlicher oder sozioökonomischer Strukturen und Lebensbedingungen, das diese Gebietseinheiten innerhalb der Stadt aufspannen.

Eine der zentralen Aufgaben der großstädtischen Kommunalstatistik ist es, die planenden und steuernden Instanzen des Gemeinwesens durch qualifizierte Informationsdienstleistungen dabei zu unterstützen, ihre Aufgaben in bestmöglicher Kenntnis der Gegebenheiten und der Erfordernisse wahrzunehmen. Der räumlich differenzierte Blick auf die Stadtteile oder anderweitig abgegrenzte Einheiten (z.B. Grundschulbezirke, Stimmbezirke, Programmgebiet Sozial Stadt) ist hierbei von ganz besonderer Bedeutung. Im Verbund der amtlichen Statistik mit dem Statistischen Amt der EU (Eurostat), dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern ist es der Kommunalstatistik vorbehalten, die räumliche Informationsebenen "unterhalb der Gemeindegrenze" zu bedienen.

Kleinräumige Differenzierungen und Stadtteilvergleiche z.B. bezüglich demographischer Strukturen, Nahversorgungsangebote, Arbeitslosigkeit oder Wohnbautätigkeit sind demnach prägende Elemente im Koblenzer Statistischen Informationssystem (KoStatIS) und in den darauf aufbauenden Routineberichterstattungen wie dem Statistischen Jahrbuch, dem Quartalsbericht oder dem monatlichen Bevölkerungsbericht. Im Gegensatz zu dieser themenspezifischen Perspektive der kleinräumigen Differenzierung stellt der hier vorliegende Stadtteilsteckbrief den Stadtteil als Einheit, die es auf der Basis statistischer Kennzahlen "steckbrieflich" und dennoch möglichst umfassend zu beschreiben gilt, in den Vordergrund. Kernstück sind sieben Steckbrieftabellen zu den Themen (1) Demographische Struktur, (2) Struktur der Privathaushalte, (3) Bevölkerungsbewegungen, (4) Wohnraumstruktur, (5) Arbeitsmarkt und Soziales, (6) Nahversorgung und (7) Wahlergebnisse. Der allgemeine Aufbau der Steckbrieftabellen wird im nachfolgenden Kapitel beschrieben. Insgesamt werden pro Stadtteil und Berichtsjahr über 150 verschiedene Merkmalswerte und Kennzahlen aus den genannten Themenbereichen ausgewiesen. Damit stellt der Stadtteilsteckbrief ein umfassendes, laufend aktuell gehaltenes statistisches Nachschlagewerk für alle am jeweiligen Stadtteil Interessierten dar. Ergänzend zu den Steckbrieftabellen informieren graphische Stadtteilprofile mit einer Auswahl von 30 unterschiedlichen Merkmalswerten und Kennzahlen in kompakter Form über Besonderheiten im Vergleich zu den anderen Stadtteilen.

2 Aufbau der Steckbrieftabellen

Datenverfügbarkeit vorausgesetzt wird für jedes Merkmal eine Zeitreihe der fünf letzten Jahre ausgewiesen.

Stolzenfels				Bestand		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich	
Oto 120 moro		2017	2018	2019	2020	2021	2017-2020	2021	2021
Einwohner (HWS)	Anzahl	402	400	383	388	392	393	→	•
nachr.: Nebenw ohnsitz	Alizalii	3	3	4	7	8	4	1	
darunter Frauen	%	48,5	48,8	50,4	51,3	49,5	49,7	\rightarrow	••

Die Veränderungstendenzen des aktuellsten Berichtsjahres im Vergleich zum Mittelwert der Vorjahre der Berichtsreihe werden in der auf die Merkmalswerte folgenden Tabellenspalte symbolisch durch Pfeile dargestellt:

- ↑ starke Zunahme
- mäßige Zunahme
- → gleichbleibende Tendenz
- mäßige Abnahme
- ◆ starke Abnahme

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Wertespektren der einzelnen Merkmale, ist es nicht sinnvoll einheitliche Schwellenwerte der prozentualen Veränderung eines Wertes für die Zuweisung des jeweiligen Symbolpfeils zu definieren. Je nach Merkmal werden daher unterschiedliche, nicht im Einzelnen ausgewiesene Schwellenwerte zu Grunde gelegt.

Von besonderer Bedeutung für die "steckbriefliche" Beschreibung eines Stadtteils ist der Aspekt des Stadtteilvergleichs. Wie ist die Ausprägung eines bestimmten Merkmals im Stadtteil X gegenüber den anderen 29 Stadtteilen von Koblenz einzuordnen? Um diese Frage anschaulich und kompakt zu beantworten, findet das statistische Konzept der Quantile Verwendung. Für jedes vergleichsrelevante Merkmal wird eine Rangfolge über alle 30 Stadtteile erstellt. Die Rangfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert wird in fünf gleichgroße – also jeweils sechs Stadtteile umfassende – Gruppen (=Quintile) unterteilt. Das erste Quintil enthält die Stadtteile mit den sechs höchsten Werten des jeweils betrachteten Merkmals, das fünfte Quintil die Stadtteile mit den niedrigsten Werten. Die Zuordnung des jeweiligen Quintils je Stadtteil und Merkmal wird wiederum symbolisch durch Punkte dargestellt:

Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 19 und 24 ein (4. Quintil)
 Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 13 und 18 ein (3. Quintil)

unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 niedrigsten (5.Quintil)

- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 7 und 12 ein (2. Quintil)
- •••• unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 höchsten (1.Quintil)

Drei Punkte entsprechen nach diesem Konzept also einem durchschnittlichen Wert. Liegt der jeweilige Merkmalswert (weit) unter Durchschnitt, wird dies durch zwei bzw. einen Punkt visualisiert, während vier bzw. fünf Punkte einer (weit) überdurchschnittlichen Ausprägung des Merkmals im Stadtteilvergleich entsprechen.

3 Verzeichnis der Steckbrieftabellen

- 3.1 Demographische Strukturdaten
- 3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten
- 3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen
- 3.4 Wohnraumstrukturen
- 3.5 Arbeitsmarkt und Soziales
- 3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote
- 3.7 Wahlergebnisse

3.1 Demographische Strukturdaten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die demographischen Basisdaten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung. Die Einwohner mit Nebenwohnsitz werden nachrichtlich ausgewiesen.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Zur Bestimmung des Migrationshintergrundes wird in Koblenz das Programm MigraPro eingesetzt. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen neben den Einwohnern mit ausländischer Staatsbürgerschaft auch Deutsche, die im Ausland geboren sind (ohne Kriegsflüchtlinge) oder eingebürgert wurden bzw. neben der deutschen eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen. Für die unter 18-jährigen Kinder wird ggf. der Migrationshintergrund der Eltern bzw. eines Elternteils übernommen (= familiärer Migrationshintergrund). Eine Verknüpfung über mehr als zwei Generationen ist dagegen nicht möglich.

Familienstand

Die prozentuale Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstand bezieht sich auf die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren. Personen ohne Angabe zum Familienstand werden der Kategorie "ledig" zugeordnet.

Altersstrukturelle Kennzahlen

Neben der Aufgliederung in 13 Altersgruppen sollen spezifische altersstrukturelle Kennzahlen über den Altersaufbau und die Alterungsdynamik im Stadtteil Aufschluss geben. Das Durchschnittsalter entspricht dem arithmetischen Mittel.

Jugendquotient = Zahl der unter 20-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Altenquotient = Zahl der mindestens 65-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige Greying Index = Zahl der mindestens 80-jährigen je 100 60- bis unter 80-jährige

Wohndauer

Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der bisherigen Wohndauer in Koblenz ist ein Indikator für die Stadt- bzw. Quartiersbindung der Bewohner. Berücksichtigt werden bei der Berechnung nur die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren.

I Demographische Strukturdaten

Chalzanfala				Bestand			Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-
Stolzenfels		2017	2018	2019	2020	2021	2017-2020	2021	vergleich 2021
Einwohner (HWS)	Anzahl	402	400	383	388	392	393	→	•
nachr.: Nebenwohnsitz		3	3	4	7	8	4	↑	
darunter Frauen	%	48,5	48,8	50,4	51,3	49,5	49,7	→	••
nach Migrationshintergrund									
Deutsche ohne Migrationshgr.		294	302	291	290	290	294	7	
Deutsche mit Migrationshgr.	Anzahl	35	37	34	36	45	36	↑	
Ausländer		73	61	58	62	57	64	Ψ_	
Bevölkerung mit Migrationshgr.	%	26,9	24,5	24,0	25,3	26,0	25,2	71	••
nach Familienstand (Bevölkerung	im Alter	von mind	d. 18 Jahr	ren)					
ledig		28,1	27,1	24,6	26,7	28,9	26,6	↑	••
verheiratet	%	52,7	53,1	54,9	52,5	50,0	53,3	$\mathbf{\Psi}$	•••
verwitwet	/0	9,5	9,3	9,8	10,0	9,8	9,6	\rightarrow	••••
geschieden		9,7	10,5	10,7	10,9	11,3	10,4	71	•••••
nach Altersgruppe von bis unte	er Jahr	е							
0 bis 3		6	6	6	9	9	7	^	
3 bis 6		1	6	8	5	6	5	7	
6 bis 11		13	14	12	16	10	14	V	
11 bis 15		9	10	11	12	13	11	↑	
15 bis 18		24	10	9	5	8	12	Ψ	
18 bis 25		26	29	18	20	21	23	7	
25 bis 35	Anzahl	52	47	36	35	37	43	7	
35 bis 45		36	35	39	38	41	37	7	
45 bis 55		51	53	54	56	56	54	>	
55 bis 65		47	53	56	55	59	53	7	
65 bis 75		63	63	61	63	60	63	→	
75 bis 85		55	56	57	55	52	56	2	
85 und älter		19	18	16	19	20	18	7	
Altersstrukturelle Kennzahlen								, i	
Durchschnittsalter		49,3	50,0	51,4	51,4	50,7	50,5	→	••••
Jugendquotient		30,5	27,1	25,8	28,1	25,6	27,9	Ψ. Ψ	•••
Altenquotient		67,5	66,2	67,7	69,9	63,8	67,8	Ψ	••••
Greying Index		33,6	36,2	37,1	40,5	40,7	36,9	↑	••••
nach Wohndauer in Koblenz (Bev	ölkerung	im Alter	von mina	l. 18 Jahr	en)				
Zuzug vor höchstens 3 Jahren		14,0	13,3	12,8	11,1	12,7	12,8	→	•••
Zuzug vor mind. 25 Jahren	%	35,5	35,6	35,9	34,9	32,1	35,5	Ψ	••••
Wohnhaft in Koblenz seit Geburt		16,3	15,3	15,7	16,1	15,0	15,9	7	•••
nach Konfessionszugehörigkeit									
katholisch		50,7	48,8	49,3	47,4	45,2	49,1	Ψ	••••
evangelisch	%	12,2	14,8	14,9	14,9		14,2	71	••
sonstige	70	7,7	7,3	7,3	8,8	9,2	7,8	7	••••
keine oder kein Eintrag		29,4	29,3	28,5	28,9	31,1	29,0	1	••

3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Der Personenkreis bezieht sich ausschließlich auf alle Bewohner von Privathaushalten, deren Haushaltsvorstand mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert ist. Bewohner von Anstalten und Wohnheimen sind nicht berücksichtigt.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Privathaushalte

Die Zuordnung der registrierten Personen zu gemeinsam lebenden und wirtschaftenden Privathaushalten erfolgt auf der Basis des Haushaltegenerierungsverfahren HHGEN. Dieses wertet zahlreiche im Melderegister erfasste Hilfsmerkmale als Indikatoren für die Zusammengehörigkeit von Personen im Rahmen eines mehrstufigen Zuordnungsverfahrens aus. Eine eindeutige Feststellung der Zahl und der Struktur der Privathaushalte auf der Basis des Melderegisters ist nicht möglich.

Alleinerziehende

Wenn nur eine erwachsene Bezugsperson gemeinsam mit mindestens einem minderjährigen Kind in einem Privathaushalt zusammengefasst ist, wird dieser als "Alleinerziehend" typisiert.

II Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Value falls				Bestand			Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-
Stolzenfels		2017	2018	2019	2020	2021	2017-2020	2021	vergleich 2021
Privathaushalte (HWS)	Anzahl	223	224	205	207	215	215	→	•
nachr.: Nebenwohnsitz		1	-	1	3	3	2		
nach Anzahl der Personen									
Einpersonenhaushalte	Anzahl %	107 48,0	108 48,2	96 46,8	95 45,9	104 48,4	102 47,2	→	•••
Zweipersonenhaushalte		72	76	71	72	70	73	7	
Dreipersonenhaushalte	Anzahl	29	25	22	26	27	26	71	
Vierpersonenhaushalte u.m.		15	15	16	14	14	15	7	
Bewohner je 100 Privathaushalte	Anzahl	180	179	183	184	179	181	21	•
laushalte mit Kindern unter 18 Jahren									
insgesamt	Anzahl	26	24	25	23	23	25	7	
bezogen auf alle Haushalte	%	11,7	10,7	12,2	11,1	10,7	11,4	7	•
nach Anzahl der Kindern unter 18 Jahren									
eins	Anzahl	15	12	12	12	13	13	→	
zwei und mehr		11	12	13	11	10	12	$oldsymbol{\Psi}$	
darunter								_	
Alleinerziehende	Anzahl	5	5	7	8	4	6	Ψ	
bezogen auf alle Hh. mit Kindern	%	19,2	20,8	28,0	34,8	17,4	25,7	Ψ	•
eniorenhaushalte nach dem Alter des jü		_							
insgesamt	Anzahl	87	85	84	86	83	86	7	
bezogen auf alle Haushalte davon jüngstes Mitglied im Alter von	%	39,0	37,9	41,0	41,5	38,6	39,9	7	•••••
60 bis 74 Jahre		48	46	51	52	48	49	21	
älter als 75 Jahre	Anzahl	39	39	33	34	35	36	7	
unge Haushalte (ältestes Mitglied unter s	35 Jahre)							
insgesamt	Anzahl	49	46	27	25	30	37	Ψ	
bezogen auf alle Haushalte	%	22,0	20,5	13,2	12,1	14,0	16,9	7	•
darunter									
Einpersonenhaushalte	Anzahl	33	31	19	18	26	25	7	
Mehrpersonenhaushalte	Alizalii	16	15	8	7	4	12	Ψ	
usammensetzung der Mehrpersonenhau Iigrationshintergrund der Mitglieder	ushalte n	ach							
kein Mitglied mit Migrationshintergrund		82	82	78	77	73	80	7	
mindestens ein Mitglied mit Migh.	Anzahl	34	82 34	78 31	35	73 38	34	^	
bez.auf alle Mehrpersonenhaushalte	%	29,3	29,3	28,4	31,3	34,2	29,6	7	•••
•			23,3	20,4	51,5	J-4,2	25,0	₩ #	
Mehrpersonenhaushalte mit Migrations	snıntergr	I				4.0		4.4	
alle Mitglieder mit Migrationshintergrund	Anzahl	19	17	14	19	16	17	7	
		15	17	17	16	22	16	1	
gemischte Zusammensetzung bezogen auf alle Mehrpersonen-		13	.,	17	10		10		

3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister für den Bewegungszeitraum 1.1. bis 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die Daten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Kalendarische Zuordnung der registrierten Bewegungen

Entscheidend für die Zuordnung einer im Meldewesen registrierten Bewegung (z.B. Wegzug einer Person) zu einem bestimmten Kalenderjahr ist das Datum, an dem diese Bewegung bestandsrelevant wurde. Bei einem Wegzug beispielsweise also das Jahr, in dem die weggezogene Person erstmals nicht mehr im Bevölkerungsbestand geführt worden ist – unabhängig davon, wann die Bewegung tatsächlich stattgefunden hat. Insbesondere bei Umzügen liegen oft Monate zwischen dem tatsächlichen Datum des Umzugs (= Aktionsdatum) und dem Datum der Meldung resp. der Erfassung im Register. Die Verwendung des Meldedatums an der Stelle des Aktionsdatums ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der Bewegungsdaten ohne spätere Datenrevisionen.

Verwendung von Raten

Um eine bessere Vergleichbarkeit der Bevölkerungsbewegung in unterschiedlich großen Stadtteilen zu ermöglichen, werden neben den absoluten Fallzahlen jeweils Raten angegeben. So werden die Geburtenzahlen auf 1.000 Frauen im gebärfähigen Alter bezogen, die Zahl der Sterbefälle auf 1.000 Einwohner insgesamt im Bevölkerungsbestand des Stadtteils.

Nahwanderungen

Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen (Mayen-Koblenz, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn, Westerwald und Neuwied/Rhein) sowie innerstädtische Umzüge werden unter den primär vom Faktor Wohnen motivierten Nahwanderungen subsummiert.

Attraktivitätsquotient

Der Anteil eines Stadtteils an allen Zuwanderungen nach Koblenz von außerhalb in Relation zu dessen Anteil am Koblenzer Bevölkerungsbestand wird als Attraktivätsquotient (für Zuwanderer) bezeichnet. Werte größer 1 indizieren einen überproportional großen Anteil des Stadtteils an der gesamten Zuwanderung.

Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex berechnet sich aus der Summe aller Wanderungen über die Stadtgrenze und innerstädtischen Umzüge je 1.000 Einwohner im Bestand und Jahr. Ein hoher Wert des Mobilitätsindex indiziert eine relativ geringe Quartiersbindung zum Stadtteil.

III Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Stal-outale			Вє	ewegung	en		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-
Stolzenfels		2017	2018	2019	2020	2021	2017-2020	2021	vergleich 2021
Natürliche Bevölkerungsbewegunge	en		·						
Geburten	Anzahl	_	3	4	3	1	3	→	
bezogen auf 1000 Frauen im Alter zwischen 15 und 45 Jahren	‰	-	55,6	83,3	61,2	20,0	50,0	•	•
Sterbefälle	Anzahl	5	2	7	2	8	4	71	
bezogen auf 1000 Einwohner	‰	12,4	5,0	18,3	5,2	20,4	10,2	↑	••••
Geburtensaldo	Anzahl	- 5	+ 1	- 3	+ 1	- 7	- 2	7	
bezogen auf 1000 Einwohner	‰	- 12,4	+ 2,5	- 7,8	+ 2,6	- 17,9	- 3,8	Ψ	•
Raumbezogene Bevölkerungsbewe	gungen								
Zuwanderungen	Anzahl	57	46	39	39	53	45	→	
davon									
von außerhalb der Stadt	Anzahl	42	34	24	23	30	31	\rightarrow	
Anteil an allen Zuwanderungen	%	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	→	•
von außen nach Koblenz Attraktivitätsquotient Zuwanderung		1,3	1,0	0,8	0,8	1,0	1,0	→	••••
darunter		,	,	,	,	,	,	_	
aus dem Umland	Anzahl	21	17	12	10	13	15	→	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	15	10	10	12	16	12	\rightarrow	
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	Anzahl	15	12	15	16	23	15	\rightarrow	
Anteil an allen Zuwanderungen	%	26,3	26,1	38,5	41,0	43,4	33,0	↑	••••
Abwanderung	Anzahl	49	55	47	41	42	48	→	
davon									
über die Stadtgrenze	Anzahl	23	22	30	18	33	23	→	
bezogen auf 1.000 Einwohner darunter	‰	57,2	55,0	78,3	46,4	84,2	59,2	^	••••
ins Umland	Anzahl	13	17	20	8	23	15	→	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	9	3	9	9	9	8	→	
Wegzüge in andere Stadtteile	Anzahl	26	33	17	23	9	25	7	
Anteil an allen Wegzügen	%	53,1	60,0	36,2	56,1	21,4	51,6	Ψ	•
Jmzüge im Stadtteil	Anzahl	4	-	-	3	2	2	→	
Anteil an allen Nahwanderungen	%	9,3	-	-	8,8	5,9	4,5	71	•
Wanderungssalden	Anzahl	+ 8	- 9	- 8	- 2	+ 11	- 3	71	
bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	+19,9	-22,5	-20,9	-5,2	+28,1	-7,2	1	••••
darunter									
Nahwanderungen	Anzahl	- 3	- 21	- 10	- 5	+ 4	- 10	71	
bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	-7,5	-52,5	-26,1	-12,9	+10,2	-24,7	1	••••
Mobilitätsindex									
Wanderungen und Umzüge insgesamt	Anzahl	110	101	86	83	97	95	\rightarrow	
bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	274	253	225	214	247	241	71	••••
Saldo aller Bevölkerungsbewegung	en								
Saldo insgesamt	Anzahl	+ 3	- 8	- 11	- 1	+ 4	- 4	71	
bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	+7,5	-20,0	-28,7	-2,6	+10,2	-11,0	1	••••

3.4 Wohnraumstrukturen

Datenquellen

- (1) Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz zum 31.12. des Jahres
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres
- (3) Hochbauamt der Stadt Koblenz, Sachgebiet Wohnungsbauförderung

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Plausibilisierung und Konsolidierung der Statistischen Gebäudedatei

Aufgrund umfangreicher Plausibilisierungen, z.T. in der Form von Feldaufnahmen wurde der Datenbestand der Statistischen Gebäudedatei zum Stichtag 31.12.2019 konsolidiert und von so genannten Karteileichen befreit. In einzelnen Stadtteilen kann der zum 31.12.2019 ausgewiesene Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen aufgrund dieser Registerbereinigung deutlich unter und in selteneren Fällen deutlich über den Werten der Vorjahre liegen, ohne dass dies auf reale Bautätigkeit im Jahr 2019 zurückzuführen ist.

Wohngebäude und Wohnungen

Nicht berücksichtigt sind Wohnungen in Wohnheimen und Anstalten, sowie Wohngebäude, die seit mehr als fünf Jahren völlig unbewohnt sind

Bezugsgrößen Einwohner und Privathaushalte

Entsprechend der Abgrenzung der Wohngebäude und Wohnungen wird nur die Zahl der Einwohner, die mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert sind und in Privathaushalten leben als Bezugsgröße zur Ermittlung wohnraumstruktureller Kennwerte verwendet.

Sozialer Wohnungsbau

Berücksichtigt sind nur öffentlich geförderte Mietwohnungen (ohne Wohnheime) mit Orientierung auf einkommensschwache Haushalte sowie Mietwohnungen mit vom Land erworbenen Belegungsrechten.

IV Wohnraumstrukturen

Stolzenfels				Bestand			Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich
010120111010		2017	2018	2019	2020	2021	2017-2020	2021	2021
Wohngebäude- und Wohnungsk	estand								
Wohngebäude	Anzahl	135	135	132	131	133	133	→	•
Wohnungen	/ tilZaili	250	250	216	215	217	233	7	•
Wohnungen in									
Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	142	142	144	143	145	143	71	
bezogen auf alle Wohnungen darunter in Gebäuden mit Baujahr	%	56,8	56,8	66,7	66,5	66,8	61,7	↑	••••
vor 1948		28,0	28,0	33,8	33,5	33,6	30,8	1	•••••
1949 bis 1976	%	23,2	23,2	28,2	28,4	27,2	25,8	71	•••••
1976 bis 2004		2,8	2,8	4,2	4,2	4,6	3,5	71	••
nach 2004		-	-	-	-	0,5	-	→	•
Mehrfamilienhäusern	Anzahl	108	108	72	72	72	90	Ψ	
bezogen auf alle Wohnungen davon in Gebäuden mit Baujahr	%	43,2	43,2	33,3	33,5	33,2	38,3	Ψ	•
vor 1948		16,4	16,4	9,7	9,8	9,7	13,1	Ψ	•••
1949 bis 1976	%	21,6	21,6	19,4	19,5	19,4	20,5	7	••
1976 bis 2004		1,2	1,2	1,4	1,4	1,4	1,3	\rightarrow	•
nach 2004		2,4	2,4	2,8	2,8	2,8	2,6	→	•••
Wohnungen mit Räumen									
1 bis 2		10	10	7	7	7	9	Ψ.	
3 bis 4	Anzahl	123	123	103	103	104	113	Ψ	
5 und mehr		117	117	106	105	106	111	7	
Wohnraumstrukturelle Kennwerte									
Durchschnittliche Wohnfläche	m²	87,6	87,6	94,0	94,0	95,8	90,8	1	••••
je Einwohner		54,5	54,7	54,1	53,2	54,1	54,1	\rightarrow	••••
Einwohner je 100 Wohnungen	Anzahl	160,8	160,0	173,6	176,7	177,0	167,8	1	••
Privathaushalte je 100 Wohnungen	7 (1124111	89,2	89,6	94,9	96,3	99,1	92,5	^	••
Bestand Sozialer Wohnungsbau									
Wohnungen	Anzahl	3	-	-	-	-	1	\Rightarrow	•
bezogen auf den gesamten Wohnungsbestand	%	1,2	-	-	-	-	0,3	>	•

3.5 Arbeitsmarkt und Soziales

Datenquellen

(1) Bundesagentur für Arbeit: Arbeitslose, SV-Beschäftigte am Wohnort und Empfänger von Grundsicherung nach SGB II (Achtung: Stichtag 30.06. des Jahres!!)

- (2) Sozialamt der Stadt Koblenz: Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII
- (3) Statistisches Landesamt: Empfänger von Wohngeld
- (4) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Die Beschäftigtenstatistik unterscheidet nach dem Wohnort- und dem Arbeitsortprinzip. Im Steckbrief ist die Zahl der SV-Beschäftigten ausgewiesen, die im jeweiligen Stadtteil ihren Hauptwohnsitz haben.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I (ALG I). Arbeitslose, deren Anspruch auf ALG I erschöpft ist oder die die erforderlichen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen erhalten die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) als soziale Transferleistungen. Das Merkmal kann aufgrund massiv eingeschränkter Datenbereitstellung durch die BA ab 2018 nicht mehr ausgewiesen werde.

Arbeitslosenguoten auf Stadtteilebene....

... können nicht ermittelt werden, da die erforderliche Bezugsgröße (→ Zahl aller zivilen Erwerbspersonen) unbekannt ist. Stattdessen wird eine Betroffenheitsquote ermittelt, die die Zahl der Arbeitslosen in Bezug zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter setzt. Die Kennzahl lässt kleinräumige Vergleiche der Betroffenheit zu, liegt aber systematisch unter der "wahren" Arbeitslosenquote.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Neben den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen erhalten auch die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftige (zu mehr als 95% Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren) in den Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende Sozialgeld.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII

Das SGB XII regelt u.a. die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. In der kleinräumigen Auflösung nach Stadtteilen sind nur Empfänger außerhalb von Einrichtungen (Wohnanstalten, Pflegeheime usw.) berücksichtigt.

Altersspezifische Betroffenheitsquoten im Bereich der Grundsicherung nach SGB II und SGB XII Bezugsgröße zur Ermittlung der Betroffenheitsquoten nach Altersgruppen ist die in Privathaushalten lebende Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Koblenz. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren in der Grundsicherung entspricht der Zahl der nicht erwerbsfähigen Hilfeempfänger in den SGB II-Bedarfsgemeinschaften.

V Arbeitsmarkt und Soziales

Stolzenfels				Bestand			Mittel- wert	Ten- denz	Stadtteil- vergleich
		2017	2018	2019	2020	2021	2017-2020	2021	2021
Sozialversicherungspflichtig Besc	:häftigte	am Woh	nort						
SV-Beschäftigte insgesamt	Anzahl	-	-	-	-	-	#DIV/0!	2	•
bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	-	-	-	-	-	#DIV/0!	2	•
darunter									
Frauen	Anzahl	-	-	-	-	-	#DIV/0!	3	
bezogen auf alle Frauen im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	-	-	-	-	-	#DIV/0!	4	•
Arbeitslose									
insgesamt	Anzahl	-	-	-	-	-	#DIV/0!	2	•
bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	-	-	-	-	-	#DIV/0!	4	•
nach Rechtskreisen								0	
SGB III	Anzahl	-	-	-	-	-	#DIV/0!	2	
SGB IISGB II bezogen auf alle		-	-	-	-	-	#DIV/0!	•	
Arbeitslosen	%	-	-	-	-	-	#DIV/0!	4	•
Empfänger von Grundsicherung (SGB II un	d SGB)	(II)						
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	_	_	-	_	3	#DIV/0!	2	•
bezogen auf alle Privathaushalte	%	-	-	-	-	1,4	#DIV/0!	2	•
Personen	Anzahl		_	_	_	_	#DIV/0!	2	
bezogen auf alle Einwohner in Privathaushalten	%	-	-	-	-	-	#DIV/0!	4	•
nach Rechtskreisen									
SGB II	Anzahl	-	-	-	-	-	#DIV/0!	2	•
SGB XII	7 11 12 (11 11	-	-	-	-	-	#DIV/0!	2	•
nach Altersgruppen									
unter 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	#DIV/0!	2	•
… bezogen auf alle unter 15-Jährige	%	-	-	-	-	-	#DIV/0!	2	•
15 bis unter 65 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	#DIV/0!	2	•
bezogen auf alle 15- bis unter 65-Jährige	%	-	-	-	-	-	#DIV/0!	2	•
10- bis unter 00-Jailinge									
65 Jahre und älter	Anzahl	-	-	-	-	-	#DIV/0!	2	•
bezogen auf alle mindestens 65-Jährige	%	-	-	-	-	-	#DIV/0!	4	•
Haushalte mit Wohngeldbezug									
insgesamt	Anzahl	-	2	3	-	2	2	1	
bezogen auf alle Privathaushalte	%	-	0,9	1,5	-	0,9	0,8	→	••

3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet

Datenquellen

- (1) Infrastrukturkataster der kommunalen Statistikstelle
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Anschlussquoten

Die Anschlussquote gibt an, wieviel Prozent der Bevölkerung eines Stadtteils Zugang zu einer bestimmten infrastrukturellen Einrichtung in fußläufig erreichbarer Entfernung haben. Demzufolge kann die Anschlussquote einen Wertebereich zwischen 0 und 100 annehmen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis eines Geographischen Informationssystems (GIS), das es auch ermöglicht topographische oder verkehrstechnische Barrieren (z.B. Bahntrassen) zu berücksichtigen. Für Briefkästen, Filialen der Deutschen Post, Banken, Geldautomaten, die Lebensmittelgrundversorgung, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Grundschulen, Apotheken, Allgemeinärzte sowie Zahnärzte wird ein Luftlinienradius von 500 m, für Bushaltestellen und Spielplätze ein Radius von 300 m um die jeweilige Einrichtung als Einzugsbereich definiert.

Altersgruppenspezifische Einrichtungen

Bei der Ermittlung der Anschlussquoten werden auch die altersspezifischen Besonderheiten der Nachfrage berücksichtigt. Bezugsgröße für die Ermittlung der Anschlussquote für Einrichtungen der Kindertagsbetreuung ist die Zahl der unter 6-jährigen Kinder, für Spielplätze (nur städtische) die Zahl der unter 14-jährigen Kinder und für Grundschulen die 6- bis 10-jährigen Kinder im Stadtteil.

Nahversorgungsindex NVI

Der Nahversorgungsindex beschreibt als gewichteter Mittelwert sämtlicher Anschlussquoten die Gesamtversorgung eines Stadtteils, die umso besser zu bewerten ist je höher der Wert des NVI liegt. Der NVI spannt ein Wertespektrum von 0 bis 100 auf. Die Gewichtungen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Angebot	Gewichtung in Prozent
Bushaltestelle	20,0
Supermarkt	15,0
Arztpraxis	12,5
Apotheke	12,5
Städtischer Spielplatz	10,0
Kindertagesstätte	7,5
Grundschule	7,5
Zahnarztpraxis	5,0
Bank-/Sparkassenfiliale	2,5
Geldautomat	2,5
Filialen Dt. Post	2,5
Briefkästen	2,5
Summe	100,0

VI Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote

Stolzenfels			Stand	Mittel-wert	Ten-denz	Stadtteil- vergleich		
	2017	2018	2019	2020	2021	2017-2020	2021	2021
Bushaltestelle	68,7	66,5	64,0	65,3	65,6	66,1	→	•
Supermarkt	-	-	-	-	-	-	→	•
Bank	-	-	-	-	-	-	→	•
Geldautomat	-	-	-	-	-	-	→	•
Post	-	-	-	-	-	-	→	•
Briefkästen	81,3	79,0	75,5	75,3	74,0	77,8	7	•
Kindertagesstätte	57,1	33,3	42,9	28,6	28,6	40,5	Ψ	•
städt. Spielplatz	60,7	50,0	48,5	43,8	41,9	50,7	Ψ	•
Grundschule	-	-	-	-	-	-	→	•
Apotheke	-	-	-	-	-	-	→	•
Arztpraxis	-	-	-	-	-	-	→	•
Zahnarztpraxis	-	-	-	-	-	-	→	•
NVI gewichtet	26,1	22,8	22,7	21,5	21,3	23,3	71	•

3.7 Wahlergebnisse

Datenquellen

(1) Amtliche Endergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Stadtratswahlen

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Verteilung der Stimmenanteile bei Bundestags- und Landtagswahlen Ausgewiesen sind jeweils die Zweitstimmenanteile.

Kommunalwahlergebnis der FREIE WÄHLER

Die FREIE WÄHLER sind im Oktober 2018 aus der Wählergruppe Bürgerinitiative für Koblenz (BIZ) hervorgegangen. Das unter FREIE WÄHLER dargestellte Wahlergebnis bei der Kommunalwahl 2014 bezieht sich daher auf die damalige Wählergruppe BIZ.

VII Wahlergebnisse

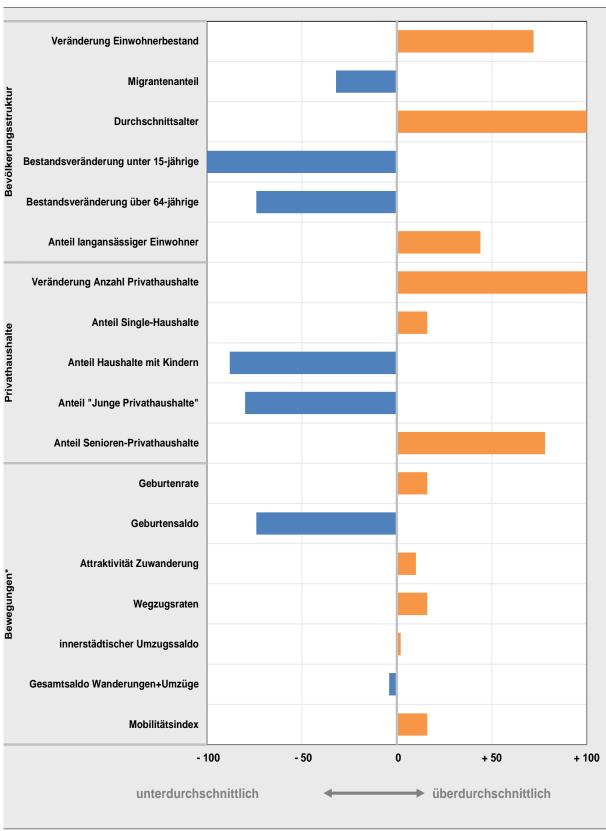
Stelmonfold			Bunde	stag			Land	tag			Sta	dtrat	
Stolzenfels		2017	2021	Dif	Rang	2016	2021	Dif	Rang	2014	2019	Dif	Rang
Wahlberechtigte	Anzahl	307	294	7	•	305	294	7	•	333	313	Ψ	•
Wahlbeteiligung	%	79,8	77,6	7	•••	77,7	66,3	Ψ	••••	59,2	67,7	↑	••••
Verteilung der g	ültigen S	Stimme	n auf die	e Part	eien un	d Wähle	erverein	nigun	gen				
CDU	%	38,3	30,7	Ψ	••••	30,8	31,1	→	••••	43,7	34,6	Ψ	••••
SPD		28,8	34,2	↑	••••	35,9	36,8	→	••••	21,6	25,3	7	••••
FDP		11,5	8,9	7	•	8,4	5,7	7	••••	5,8	4,6	\Rightarrow	••••
GRUENE		3,3	12,9	↑	•	2,5	6,2	7	•	2,3	9,5	↑	•
LINKE		3,7	2,2	\Rightarrow	•	3,8	0,5	7	•	5,8	1,8	7	•
AfD		13,2	6,2	Ψ	•••		8,3		••••		10,2		••••
FBG										4,8	3,5	>	•••••
FREIE WÄHLER							8,3		••••	4,9	4,7	→	•••

4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick

Das Stadtteilprofil soll einen schnellen Überblick über die Besonderheiten des Stadtteils im innerstädtischen Vergleich bieten. Dazu werden 30 besonders aussagekräftige Merkmale und Kennzahlen aus den sieben Steckbrieftabellen grafisch aufbereitet. Für jede der ausgewählten Variablen wird eine Rangfolge vom niedrigsten zum höchsten Wert über alle 30 Stadtteile gebildet. Dem im Steckbrief betrachteten Stadtteil wird die Position in dieser Rangfolge (Minimum=1, Maximum=30) für jede Variable als Rangzahl zugewiesen. Zum Zweck einer anschaulicheren Visualisierung werden die Rangzahlen auf ein Wertespektrum von – 100 (=kleinster im Stadtgebiet vorkommender Wert) bis + 100 (höchster Wert) transformiert und als Balkendiagramm dargestellt. Je größer der Betrag dieser normierten Rangzahl, desto stärker weicht die Ausprägung des jeweiligen Merkmals vom Durchschnitt aller Stadtteile ab.

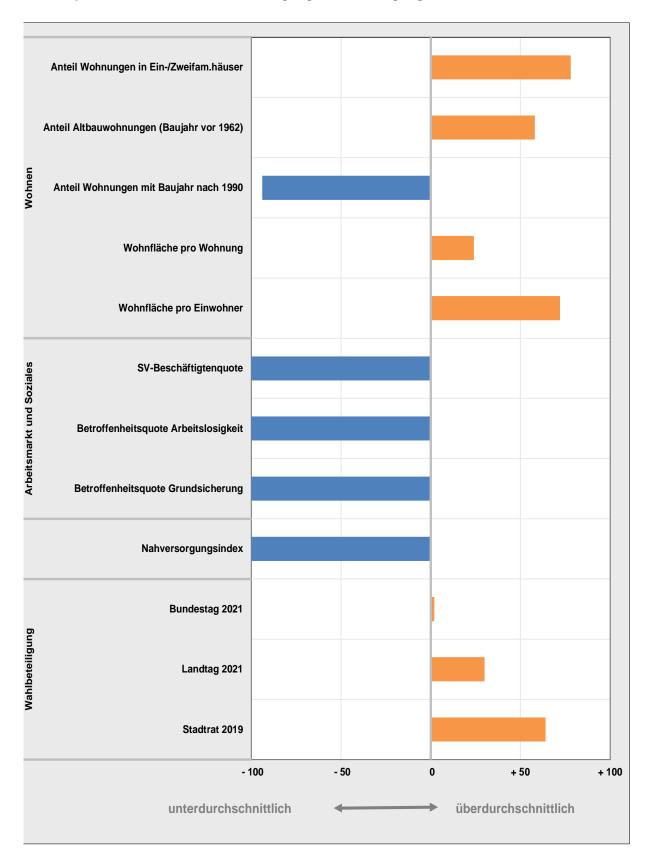
Abweichend zu den Steckbrieftabellen beziehen sich die Auswertungen zum Themengebiet "Bevölkerungsbewegungen" auf den Stützzeitraum der letzten drei Jahre, um eine größere Stabilität der Ergebnisse zu erzielen.

Stadtteilprofil Teil 1: Demographie



^{*} Stützzeitraum für Raten- und Saldenberechnung: 2019 bis 2021

Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung



5. Straßen- und Adressverzeichnis

Stand: 31.12.2021

		Hausnumr	nerbereicl	1			
Straßenname	ung	erade	gei	ade	PLZ	Code	Stadtteil
	von	bis	von	bis			
Am Lauxbach	1	3			56075	20	Stolzenfels
Am Schloßweg	1	3	2	2	56075	20	Stolzenfels
Am Siechhaustal	1	7	2	12	56075	20	Stolzenfels
An der Königsbach	3	7	2	20	56075	20	Stolzenfels
Auf dem Gesetz	1	7 a	2	8	56075	20	Stolzenfels
Brunnenstraße	1	45	10	64	56075	20	Stolzenfels
Jupp-Gauchel-Straße			10	14	56075	20	Stolzenfels
Kapellener Platz	1	7	2	8	56075	20	Stolzenfels
Rhenser Straße	1	77	2	78	56075	20	Stolzenfels
Schloßweg	1	11		10	56075	20	Stolzenfels
Waldweg	3	3	2	10	56075	20	Stolzenfels